

Wissenswertes über Augen- & Augenlidentzündungen

Zamidine®

Hexamidindiäsetonat 1 mg/ml

DIE ERSTE-HILFE FÜR DIE AUGEN Augen-Antiseptikum



Blepharitis

Konjunktivitis



REZEPT-
FREI

 Théa



Zamidine[®]
Hexamidindisetonat 1 mg/ml

Bakterielle Augenentzündungen

Unsere Augen sind wertvoll! Das wird uns vor allem bewusst, wenn unangenehme Beeinträchtigungen auftreten. Sind die Augen oder Lidränder stark gerötet und ein weißlich-gelbliches Sekret sammelt sich in den Augenwinkeln, so beeinträchtigt dies das Allgemeinbefinden und kann ein Hinweis auf eine bakterielle Augenentzündung sein.

Die bakterielle Bindehautentzündung

Eine der am häufigsten auftretenden Augeninfektionen ist die bakterielle Bindehautentzündung (bakterielle Konjunktivitis). Hervorgerufen wird sie durch Erreger wie z. B. Staphylokokken, Streptokokken oder auch Pneumokokken. Sie ist hochansteckend und beginnt fast immer auf einem Auge. Wird dieses gerieben und dabei das Sekret berührt, kann eine Übertragung auf das zweite Auge oder auch auf andere Personen erfolgen.



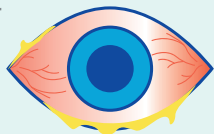
Nach der viralen ist die bakterielle Konjunktivitis die zweithäufigste infektiöse Form der Bindehautentzündung bei bei Erwachsenen.

Kinder hingegen sind stärker von der bakterielle Konjunktivitis betroffen, insbesondere wenn zusätzlich eine Mittelohr- und/ oder Nasennebenhöhlenentzündung auftritt.¹

Die Symptome einer bakteriellen Bindehautentzündung sind:

Typische Symptome einer bakteriellen Bindehautentzündung:

- + Weiß-gelblicher, schleimiger Augenausfluss
- + Verklebte Wimpern und Lider
- + Augenrötung
- + Einseitig beginnend, oft übergreifend auf das 2. Auge



Insbesondere nach dem Schlafen sind Wimpern und Augenlider durch das Sekret verklebt.

Welche Behandlung bei einer bakteriellen Bindehautentzündung?

Leichte und unkomplizierte Bindehautentzündungen heilen meist ohne Therapie innerhalb von 1 - 2 Wochen von alleine aus. Da sie jedoch hochansteckend und

die Symptome unangenehm sind oder auch um eine Verschlechterung zu vermeiden, ist der Wunsch nach einer Therapie zur schnellen Symptomlinderung verständlich.

Vor diesem Hintergrund werden oft antibiotische Augentropfen verschrieben. Der Wunsch nach Antibiotika und ihr Einsatz sollte jedoch mit Blick auf die zunehmende Zahl resistenter Bakterienstämme, auch bei Keimen, die das Auge betreffen, gut überlegt werden.² In diesem Zusammenhang wächst in der Augenheilkunde das Interesse an Antiseptika.³ Antiseptika sind Substanzen, die entweder die Vermehrung von Mikroorganismen hemmen oder diese abtöten. Die antiseptischen Augentropfen von Zamidine® enthalten den Wirkstoff Hexamidindiisetionat (kurz Hexamidin). Hexamidin ist ein Antiseptikum, das seit über 50 Jahren in der Medizin verwendet wird.⁴

Er wirkt desinfizierend und bekämpft die durch Bakterien verursachte Infektion. Diese wird gestoppt und das betroffene Gewebe kann heilen.

Wirkmechanismus Hexamidin

Die positiv geladenen Moleküle von **Hexamidin** binden mit hoher Affinität an die negativ geladenen Bakterienmembranen, dadurch wird die Vermehrung der Bakterien gehemmt.⁴



UNSER TIPP:

Um die Augenlider von dem störenden Sekret, Verkrustungen und anhaftenden Bakterien zu befreien, eignet sich eine therapieunterstützende Lidreinigung mit sterilen und gebrauchsfertigen Einwegkompressen von Blephaclean®.



Zur schnellen Reizlinderung bieten sich zusätzlich konservierungsmittelfreie Tränenersatzmittel wie z. B. Thealoz® Duo an, die die Augenoberfläche angenehm befeuchten. Ein gesunder Tränenfilm dient zudem als natürliche Barriere gegen Krankheitserreger.



Es sollte ein Tropfabstand von mindestens 15 Minuten zu Zamidine® eingehalten werden.

Die Lidrandentzündung (Blepharitis)

Eine weitere unangenehme Augenerkrankung ist die Lidrandentzündung (Blepharitis). In den Lidrändern des Auges befinden sich Talgdrüsen, die ein wichtiges fetthaltiges Sekret für den Tränenfilm auf dem Auge bilden. Wenn Bakterien wie z. B. Staphylokokken in diese Drüsen gelangen und sich stark vermehren, verdickt sich das Sekret und führt zu einem Sekretstau.

Typische Symptome einer Lidrandentzündung:

- + Brennende, juckende Augen
- + Verklebungen
- + Leichte Schwellungen und Rötungen der Lidränder



Eine Lidrandentzündung begünstigt die Entwicklung eines Hagel- oder Gerstenkorns und erhöht das Risiko einer Bindehautentzündung.

Welche Behandlung bei einer Lidrandentzündung?

Die tägliche Lidrandhygiene ist die Basis, um die Ausführungsgänge der Drüsen von Verstopfungen zu befreien und die Lider sanft zu reinigen.

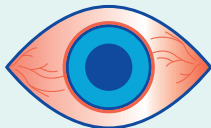
Nach der Lidrandreinigung mit den sterilen und gebrauchsfertigen Einwegkompressen von Blephaclean® kann je ein Tropfen Zamidine® in das Auge getropft werden.

Dadurch wird der Lidrand und die angrenzende Bindehaut desinfiziert und Bakterien effektiv in ihrem Wachstum gehemmt. Die Beschwerden klingen ab und die Entzündung heilt aus.

Da eine **Lidrandentzündung** häufig mit der **Symptomatik des Trockenen Auges** einhergeht, kann die Anwendung unkonservierter, befeuchtender Augentropfen wie Thealoz® Duo angeraten sein. Sie sollten frühestens 15 Minuten nach Zamidine® getropft werden.

Typische Symptome Trockener Augen:

- + Fremdkörpergefühl („Sandkorn“)
- + Augenbrennen
- + Trockene, müde, gereizte Augen
- + Gerötete Bindehaut
- + Juckreiz, Lichtempfindlichkeit
- + Bei Lipidphasenstörung des Tränenfilms: häufig übermäßiger Tränenfluss („Tränenträufeln“)



DIE ERSTE-HILFE FÜR DIE AUGEN

Bei Augen- und Augenlidinfektionen: Zamidine® – Augen-Antiseptikum

konservierungsmittelfreie, klare Augentropfen in
wiederverschließbaren Mehrdosenbehältnissen
(Ophthiolen).



5 x 0,6 ml

PZN 18381126



10 x 0,6 ml

PZN 18381132

Wann zum Arzt?

Nicht alle Augeninfektionen heilen komplikationslos ab. Wenn folgende Symptome auftreten, sollten Sie umgehend den Arzt aufsuchen:

- + Deutlich eitriges Sekret
- + Keinerlei Besserung der Beschwerden nach 2 – 3 Tagen Selbstmedikation
- + Schmerzen, Druck- und/oder Fremdkörpergefühl, Schwellungen am Auge
- + Sehschärfe ändert sich durch Blinzeln nicht, Sehfeld einschränkungen, „fliegende Mücken“, Blitze im Gesichtsfeld
- + Vorangegangene Verletzungen, Operationen am Auge, Fremdkörper im Auge
- + Bläschen an Stirn, Lid und/oder Nase (Hinweis auf Herpesinfektion)
- + Gleichzeitiges Auftreten von Kopfschmerz, Übelkeit, Erbrechen oder Fieber
- + Konjunktivitis unter der Einnahme eines Medikaments (Nebenwirkung)
- + Neugeborene, Säuglinge, Kinder mit Symptomen



1 Azari AA et al.: Conjunctivitis – a systematic review of diagnosis and treatment. JAMA 2013; 310(16): 1721–1729 2 Messmer, E. M., et al.: Bakterielle Konjunktivitis – Update zu Diagnose und Therapie, Klin. Monatsbl. Augenheilkd. 2012; 229: 529 – 533. 3 Mencucci R, Favuzza E, Bottino P, Mazzantini C, Zanotto E, Pellegrini-Giampietro DE, Landucci E. A new ophthalmic formulation containing antiseptics and dexpanthenol: In vitro antimicrobial activity and effects on corneal and conjunctival epithelial cells. Exp Eye Res. 2020 Dec; 201: 108269. 4 Pinna A, Donadu MG, Usai D, Dore S, Boscia F, Zanetti S. In Vitro Antimicrobial Activity of a New Ophthalmic Solution Containing Hexamidine Diisethionate 0.05% (Keratosept). Cornea. 2020 Nov; 39(11): 1415-1418.

Zamidine® 1 mg/ml Augentropfen, Lösung. Wirkstoff: Hexamidindiisetonat. **Anwendungsgebiete:** Augen-Antiseptikum gegen Bakterien und lokal wirksames Desinfektionsmittel zur Behandlung bestimmter Infektionen des Auges und angrenzender Strukturen wie z. B.: Bindehautentzündung; Entzündung bestimmter Teile des Auges wie Bindehaut und Hornhaut (Keratokonjunktivitis); lokalisierte Entzündung der Augenlider, oft in der Nähe der Wimpern (Blepharitis); chronische Tränensackentzündung (Dakryozystitis) sowie zur Desinfektion des Bindehautsackes vor einer Operation. **Warnhinweise:** Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren. **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.** Pharmazeutischer Unternehmer: Laboratoires THÉA, 12 rue Louis Blériot, 63017 Clermont-Ferrand Cedex 2, FRANKREICH. Örtlicher Vertreter: Théa Pharma GmbH, Schillerstraße 3, 10625 Berlin. **Apothekenpflichtig.** Stand: Mai 2024

Zamidine®

Hexamidindiisetonat 1 mg/ml

Antiseptische Augentropfen zur Behandlung von:

- + Bindehautentzündung (Konjunktivitis)
- + Lidrandentzündung (Blepharitis)

Wie wird Zamidine® angewendet?



- 1 Tropfen pro Auge, 4 - 6 x pro Tag
- Maximal 8 Tage lang
- 1 Ophthiole pro Tag



- Auch für Schwangere und Stillende geeignet

Ist die Ophthiole wiederverschließbar?



- Ja! Sofort nach Anwendung Kappe aufstecken
- 24 Stunden Anbruchshaltbarkeit
- Ohne Konservierungsmittel